



"Nicht ein Genius allein – Das Septembertestament von 1522."

Eine Ausstellung des Melanchthonhauses zum 500-jährigen Jubiläum der ersten Luther-Bibel

**21. Juli bis 30. November 2022
Melanchthonhaus Bretten**

„Melanchthon nötigte mich, das Neue Testament zu übersetzen“, sagte Martin Luther Jahre später in einer Tischrede. Aber es war nicht nur die Anregung und Unterstützung des Reformators aus Bretten, die ihm eine Bibelübersetzung auf der Basis eines neuen griechischen Urtextes ermöglichte. Die Ausstellung zeigt die Vorgeschichte der ersten Luther-Bibel seit der Antike und präsentiert neben einem Original des Septembertestaments von 1522 wichtige gedruckte Meilensteine in der Geschichte moderner Bibelübersetzungen: Einzelne Blätter aus deutschen Vollbibeln von 1483 und 1494, die zwar nicht die sprachliche Ausdruckskraft eines Luther bezeugen, aber als reich bebilderte Ausgaben eine weite Verbreitung fanden. Und neben dem griechischen Neuen Testament des Erasmus von Rotterdam (1516) eine lateinische Vulgata von 1519, wie sie auf Luthers Schreibtisch auf der Wartburg gelegen haben könnte. Das „New Testament“ William Tyndales (1526) illustriert den Blick auf Bibelübersetzungen im Europa der frühen Neuzeit. Ein weiteres Kapitel der Ausstellung zeigt die Bedeutung von Luthers Bibel als „Volksbuch“ für die Entwicklung deutscher Sprache und Kultur.

Die Ausstellungstafeln können nach dem Ende der Präsentation als **Wanderausstellung** ausgeliehen werden.

Sonderführungen (ca. 45 min.) - Dr. Axel Lange

Sonntag, 24. Juli 2022, 14.00 Uhr

Sonntag, 11. Sept. 2022, 14.00 Uhr, Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 2. Okt. 2022, 14.00 Uhr

Vortragsreihe

Sonntag, 18. Sept. 2022, 17.00 Uhr

Bildungszentrum Roncalliforum Karlsruhe

Stephanssaal, Ständehausstr. 4

Prof. Dr. Wim François, B-Leuven (in englischer Sprache)

„Biblical Humanism and the Vernacular Bible in Europe“

(Bibelhumanismus und volkssprachliche Bibeln in Europa)

Vorträge im Melanchthonhaus Bretten

Sonntag, 9. Okt. 2022, 17.00 Uhr

Prof. Dr. Herman J. Selderhuis, NL-Apeldoorn

„Zwei Töchter des Himmels: Die Bibel der Deutschen

(1522) und die Bibel der Niederländer (1637)“

Sonntag, 16. Okt. 2022, 17.00 Uhr

Prof. Dr. Johannes Ehmann, Heidelberg

„Das Schriftverständnis von der Reformation bis zur Union

– eine badische Perspektive zum 500. Geburtstag von

Luthers Septembertestament“

Sonntag, 23. Okt. 2022, 17.00 Uhr

Prof. em. Dr. Hartmut Günther, Esslingen

„Auch Martin Luther hat die deutsche Sprache

nicht erfunden“

Sonntag, 30. Okt. 2022, 17.00 Uhr

Dr. Martin Schneider, Bretten

„In den Händen von Laien: Die Bibel der

deutschen Waldenser vor der Reformation“

Sonntag, 6. Nov. 2022, 17.00 Uhr

Prof. Dr. Dr. h.c. Mariano Delgado, CH-Freiburg

„Francisco de Enzinas und sein spanisches Nuevo

Testamento von 1543 – eine Übersetzung auf

Empfehlung von Philipp Melanchthon“

Änderungen vorbehalten.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei -

um Anmeldung wird gebeten unter

Europäische Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten

Tel. 07252 / 9441 12 - martin@melanchthon.com

www.melanchthon.com